

die Ausgabe zur Zeit verwaist ist. Das Gleiche muß auch von der durch Prof. Hofmeister geplanten Edition der Relatio de itinere Henrici VII imperatoris ad Clementem V papam des Nikloaus von Butrinto, einer der bedeutendsten Quellen für den Romzug dieses Kaisers, gesagt werden, die bisher bei Böhmer, Fontes rerum Germanicarum Bd. 1 herausgegeben war. Die Vorarbeiten dazu sind in Neu-Stafffurt vernichtet worden, und da Prof. Hofmeister die Arbeit nicht noch einmal übernehmen möchte, müßte auch hier ein neuer Bearbeiter gefunden werden.

In den Kreis des in die MGH. Aufzunehmenden wurden auch die historischen Werke des italienischen Frühhumanisten Albertinus Mussatus aufgenommen, und mit der Vorbereitung dazu wurde ich selbst betraut. Zunächst wird hier eine Ausgabe der kleinen Schrift über Ludwig den Bayern herauskommen, die in der Serie "Deutsches Mittelalter" erscheinen soll; über diese Serie soll später noch mehr gesagt werden.

Die früher von E. Stengel angeregte Ausgabe österreichischer Chroniken des 15. Jahrhunderts wurde von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften übernommen, die Chroniken sollen in den Fontes rerum Austria-carum erscheinen. Nur von zwei dieser Werke haben die MGH. eine Edition geplant, und zwar von dem Chronicon Austriae des Thomas Ebendorfer von Haselbach und der deutsch geschriebenen Österreichischen Chronik des steirischen Pfarrers Jakob Unrest, die interessante Aufschlüsse über die Kämpfe zwischen Ungarn und Österreich zur Zeit Friedrichs III. und über die gleichzeitigen Türkeneinfälle gibt. Der Druck der letzteren ist bereits sehr weit fortgeschritten, von der ersteren liegt das Manuskript so gut wie abgeschlossen vor.

Wie Ihnen sicher bekannt ist, gibt es neben der großen Abteilung der Scriptores und ihrer Unterabteilung der SS. in usum scholarum noch einige gesonderte Serien erzählender Quellen, die Auctores antiquissimi, die SS. rerum Merovingicarum, die SS. rerum Langobardicarum et Italicarum, die Gesta Romanorum pontificum und schließlich die SS. rerum Germanicarum Nova Series. Die meisten dieser Serien sind allerdings bereits abgeschlossen und Neuauflagen zur Zeit nicht beabsichtigt. Nur in der Serie der SS. rerum Merov. wäre auf eine wichtige Neuerscheinung hinzuweisen. Von der im 1. Band dieser Serie unter den Werken des Gregor von Tours publizierten Frankengeschichte war bereits vor dem Kriege eine neue Auflage ~~KXXXXXXXXXXXX~~ begonnen worden, die die alte von W. Arndt bearbeitete aus dem Jahre 1884 ersetzen sollte. Ihre Betreuung lag in den Händen von B. Krusch und W. Levison. Die beiden ersten Faszikel, die den Text enthalten, waren 1937 und 1942 erschienen. Es standen nur noch die Einleitung und die Indices aus. Ein günstiges Geschick hat es gefügt, daß alle Vorarbeiten dazu, die Levison, als er vor